



30.06.2010

Von Uwe Hanis

Neues von der Weltmission - Infomail 133

Themen: Hebamme für Sierra Leone; Dennis Bangalie in Pforzheim; Wie Praktikanten die Liebe Gottes weitergeben; Glaube und Gesundheit in Kenia; »Rudelgucken« für den Ziegler-AIDS-Fonds; Keine Sommerpause im Missionsbüro

1.) Wieder eine Hebamme in Jaiama, Sierra Leone

Viele von Ihnen waren, genau wie wir, im März sehr enttäuscht über die Meldung, dass die Entsendung Helen Rehms als Hebamme an die Gesundheitsstation in Jaiama beendet wurde. Nun freuen wir uns umso mehr, dass es gelungen ist, mit Kanie Turay eine ausgebildete einheimische Hebamme für Jaiama zu finden. Ab dem 1. Juli verstärkt Kanie Turay das Team in Jaiama. Die qualifizierte Arbeit einer Hebamme dort ist bitter nötig, denn noch immer liegt die Säuglingssterblichkeit in Sierra Leone bei erschreckenden 158 pro 1.000 Geburten und die Müttersterblichkeit bei 21 pro 1.000 Geburten. Nur 43 % der Geburten in Sierra Leone werden überhaupt medizinisch betreut. Wie schon in der Vergangenheit unterstützen wir die Jaiama Clinic weiterhin durch die Finanzierung der Gehälter aller Angestellten.

Bitte beten Sie für das ganze Team in Jaiama und besonders für Kanie Turay in ihrem wichtigen Dienst.

2.) Dennis Bangalie »live« beim Lauf für das Leben in Pforzheim

Dennis Bangalie, Projektkoordinator für die Projekte der EmK-Weltmission in Sierra Leone, wird beim Lauf für das Leben am 17. Juli teilnehmen. Auch im Gottesdienst am Sonntag, 18. Juli, im Enzaupark wird er zu erleben sein: Im Interview steht er Rede und Antwort zu der Arbeit in Sierra Leone und er wird auch die Predigt im Gottesdienst halten. Hier können Sie ihm persönlich begegnen. Natürlich können Sie auch selbst am Lauf für das Leben teilnehmen. Mit dem Sponsorenlauf werden in diesem Jahr die Gesundheitsprojekte und die Arbeit mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen sowie ehemaligen Kindersoldaten in Sierra Leone unterstützt.

3.) Wie PraktikantInnen die Liebe Gottes weitergeben

Die Erfahrungen von PraktikantInnen sind vielfältig und bunt. Auf unserer Homepage finden Sie jetzt einen interessanten Bericht Thimna Buntos vom letzten Treffen ehemaliger und zukünftiger Freiwilliger in Esslingen. Deutlich wird in dem Bericht, dass es bei den Einsätzen immer um zweierlei geht: Die jungen Menschen, die sich in einem Partnerland engagieren, erweitern ihren eigenen Erfahrungsschatz durch die Begegnung mit einer anderen Kultur. Und gleichzeitig nehmen sie aktiv teil an der Arbeit der Kirche in diesem Partnerland und helfen mit, die Liebe Gottes weiterzugeben.

4.) Glaube und Gesundheit in Maua, Kenia

Die Liebe Gottes weitergeben, dieses Ziel steht auch bei der Arbeit des Methodistischen Krankenhauses in Maua, Kenia im Mittelpunkt. Nun ist diese Arbeit von der amerikanischen Methodist Healthcare Foundation durch einen Preis für Glaube und Gesundheit ausgezeichnet worden. Wir freuen uns mit der Leitung und allen Mitarbeitenden in Maua über diese Würdigung ihres Dienstes.

5.) »Rudelgucken« für den Ziegler-AIDS-Fonds

Im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses steht in diesen Tagen allerorten die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika. Aber anders als noch vor wenigen Jahren sehen viele von uns sich die Spiele nicht mehr im heimischen Wohnzimmer an, sondern gemeinsam mit anderen auf öffentlichen Plätzen, in Gaststätten oder eben auch in Gemeinden.

Dieses »Public Viewing« oder »Rudelgucken« in ihren Räumen nutzen einige EmK-Gemeinden auch dazu, über Land und Leute in Südafrika und über die Arbeit der Kirche dort zu informieren. Manche haben bei uns Bilder für Fotowände oder Info-Prospekte über den Ziegler-AIDS-Fonds bestellt und sammeln Spenden für den Kampf gegen HIV/AIDS. Wir finden diese Idee toll, bedanken uns für diese Unterstützung und empfehlen sie gerne für die spannende Endphase der Weltmeisterschaft zur Nachahmung.

6.) Keine Sommerpause im Missionsbüro

Wenn Sie Material für Ihre Gemeinde bestellen möchten, Fragen zu unserer Arbeit haben oder aus einem anderen Grund mit uns in Kontakt treten möchten, ist es gut zu wissen: Auch wir machen Urlaub, aber nicht gleichzeitig. Auch über den Sommer bleibt das Missionsbüro immer besetzt und für Sie per Mail an weltmission@emk.de oder telefonisch unter (0202) 7670190 erreichbar.

Uwe Hanis

www.emk-weltmission.de

© 2018 - Evangelisch-methodistische Kirche